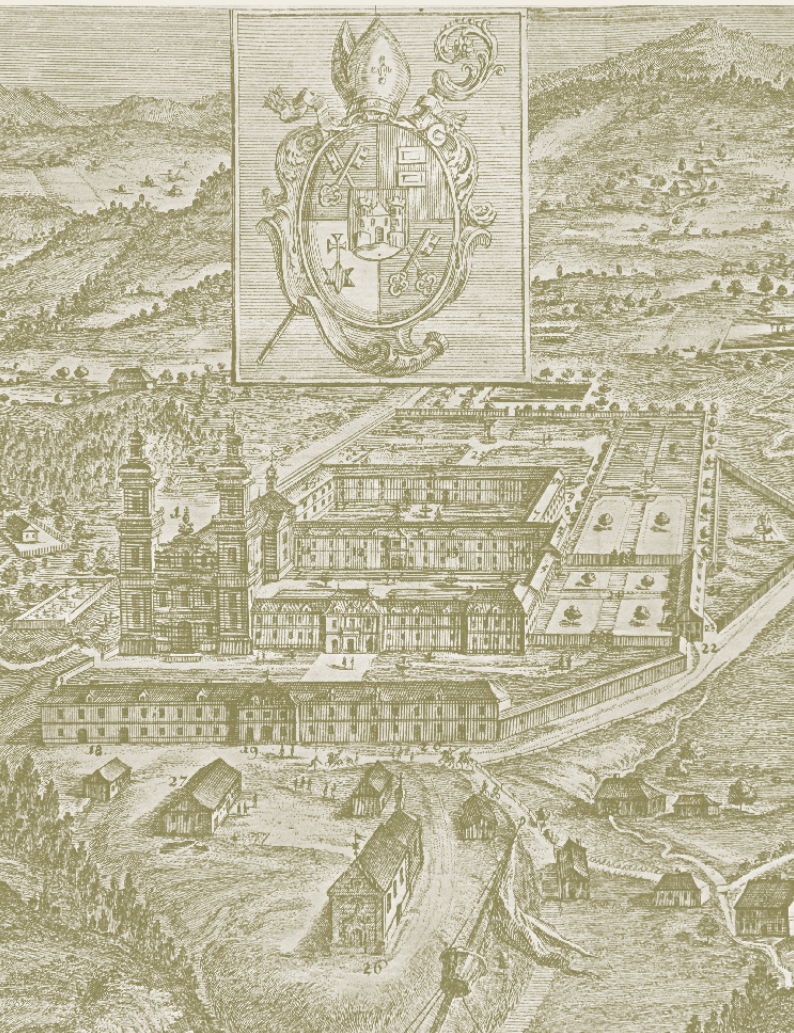


A low-angle photograph of a Baroque church facade, likely St. Peter's Church in Bamberg. The image shows two prominent towers with octagonal tops and golden crosses. The central facade is adorned with several statues in niches and ornate architectural details. The sky is blue with scattered white clouds. A red banner in the top right corner contains the church's name in white text.

BAROCK
KIRCHE
ST. PETER

Konzerte
2025

**Liebe Freundinnen und Freunde
der Kirchenmusik**



VORWORT

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser Gesamtprogramm 2025 präsentieren zu dürfen. Seit 20 Jahren haben die Konzerte in St. Peter bedeutenden Anteil am Kulturleben des Schwarzwalds. Unser Bestreben war und ist es stets, «Kirchenmusik» in möglichst hochwertiger, vielfältiger und vor allem auch belebender Qualität anzubieten.

Denn Musik kann tiefe Schichten im Menschen ansprechen, wo Worte nur schwer hingelangen. Sie kann in Körper und Geist Dinge bewirken, wozu kein Medikament in der Lage ist. Laut neueren Forschungsergebnissen gibt es kaum einen Reiz, welcher so viele Hirnareale gleichzeitig aktivieren kann wie die Musik. Neben dem Areal für das Hören regen sich auch Bereiche für Erinnerung, Visuelles, Raumwahrnehmung und Motorik. Zudem wird im sogenannten Belohnungszentrum das Glückshormon Dopamin freigesetzt. Eine weitere wahrnehmbare Wirkung von Musik ist es, dass sie offenbar Gefühle «synchronisieren», also ein gemeinsames Erlebnis erzeugen kann. Hierzu gibt es eine Theorie, welche besagt, dass Menschen vor vielen tausend Jahren, nachdem sie die Arbeitsteilung entdeckt hatten, herausfanden, dass mit Musik alle wieder zu einem Gemeinschaftsgefühl zusammenfinden konnten. Daher soll die Intensität rühren, welche wir bis heute beim Musikhören empfinden. Um auch Ihnen Erlebnisse dieser Art zu ermöglichen, haben wir wieder interessante Künstler/innen eingeladen.

Ein herzliches «Dankeschön» geht an den Freundeskreis Kirchenmusik, unsere unermüdlichen Helfer und an unser Publikum. Ihre großzügige und treue Unterstützung ermutigt uns dazu, diese einzigartige, wertvolle Konzertreihe auf dem eingeschlagenen Kurs weiter zu entwickeln.

In Vorfreude auf eine vielversprechende neue Saison, herzlich

Johannes Götz
Bezirkskantor

Ekkehart Bechinger
Direktor des Geistlichen Zentrums

Klemens Armbruster
Pfarrer von St. Peter

Charly Gnant
Bürgermeister von St. Peter

ÜBERBLICK

Seite 2	Lageplan Klosteranlage St. Peter
Seite 3	Vorwort
Seite 4	Überblick
Seite 5	"Alle Wege führen nach Paris" 16.03.2025, Fürstensaal
Seite 6	The Mystery of High Counter 06.04.2025, Barockkirche
Seite 7	Musica Crucis 18.04.2025, Barockkirche
Seite 8	Improvisationsfest 29.05.2025, Barockkirche
Seite 9	Solsberg-Festival 02.07.2025, Barockkirche
Seite 10	Internationale Orgelkonzerte 1 - 3 27.07 / 03.08. / 10.08.2025, Barockkirche
Seite 11	Internationale Orgelkonzerte 4 - 6 17.08. / 24.08. / 31.08.2025, Barockkirche
Seite 12	Orgelführungen 30.07. / 06.08. / 13.08. / 20.08. / 27.08.2025
Seite 13	Familienkonzert: Peter und der Wolf 14.10.2025, Barockkirche
Seite 14	Wer war Franz-Xaver Mozart? 01.11.2025, Fürstensaal
Seite 15	Christmas Jazz 14.12.2025, Barockkirche
Seite 16	Festliches Neujahrskonzert 01.01.2026, Barockkirche
Seite 17	Künstlerische Leitung / Management
Seite 18	Förderverein
Seite 19	Vorverkauf / Impressum

Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr

FÜRSTENSAAL IM GEISTLICHEN ZENTRUM

Concert spirituel just2it: „Alle Wege führen nach Paris“

mit Werken von Fauré, Ravel, Debussy, Satie u.a.

Claire Litzler / VIBRAPHON, GESANG

Daniel Hauptmann / VIOLINE



Robert Delaunay: La fenêtre sur la ville
(1910-1914, Ausschnitt / Foto: Kunsthalle Mannheim, Cem Yüctas)

Kaum eine Metropole hat gleichermaßen so viel Anziehung und Ausstrahlung wie Paris. Das gilt genau so für die Musik. Das Programm beginnt im späten 19. Jahrhundert, und ab da drücken sich Fauré, Ravel, Debussy und Satie förmlich die musikalische Klinke in die Hand, während an selbem Ort der Jazz mit Django Reinhardt und Stéphane Grappelli und der Chanson française mit Edith Piaf, Serge Gainsbourg, Barbara und anderen aufblühen.

Litzler und Hauptmann greifen dieses schillernd-fruchtbare musikalische Miteinander, Nebeneinander und auch Gegeneinander auf, und machen zusätzlich ein Übereinander daraus in der unerhörten Besetzung Vibraphon, Gesang und Violine, selbstverständlich alles in eigenen Bearbeitungen.



Claire Litzler, Daniel Hauptmann
(Foto: Felix Heiber)

Sonntag, 06. April 2025, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

The Mystery of High Counter

mit Werken von Bach, Vivaldi und Lotti

Philipp Mathmann / SOPRAN

Ensemble CommuSicare

Camerata Vocale Freiburg

Winfried Toll / LEITUNG



Camerata Vocale (Foto: Ellen Schmauss)

Der junge, im internationalen Konzert- und Opernbetrieb etablierte Countertenor Philipp Mathmann, der jüngst mit Cecilia Bartoli und John Malkowich tourte, hat im Jahr 2024 die Bachkantate „Mein Herze schwimmt im Blut“ BWV 199 in einer säkularisierten Textfassung von Florian Goldberg mit einer Tanzperformance für das Fernsehen produziert.

Im April 2025 führt Philipp Mathmann nun die Originalfassung dieser Kantate zusammen mit der Camerata Vocale Freiburg und dem Frankfurter Barockensemble CommuSicare unter der Leitung von Winfried Toll auf. Zusammen mit dem „Credo“ von Antonio Lotti, den Bachkantaten BWV 150 „Nach Dir verlangst mich“ und „Ich rufe zu Dir“ BWV 639 und Antonio Vivaldis Motette „Nulla in mundo pax sincera“ entsteht ein vielseitiges barockes Hörerlebnis, dass das Mysterium des Countertenors und die harmonische Verbindung zwischen Instrumenten und menschlicher Stimme – ein Ideal, dem sich das Ensemble CommuSicare verschrieben hat, ergündet.



Philipp Mathmann
(Foto: Annemone Taake)

Karfreitag, 18. April 2025, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

Musica Crucis

Werke von Purcell, Schütz und Brahms

im Dialog mit Percussion und Orgel

Ensemble Momentum Freiburg

Johannes Kaupp und Johannes Opfermann / LEITUNG

Michael Kiedaisch / PERCUSSION

Johannes Götz / ORGEL

Lisa Lauer und Ekkehart Bechinger / GEISTLICHE IMPULSE



Ensemble Momentum Freiburg (Foto: Quang Nguyen)

Musik ist ein starkes Ausdrucksmittel um Gefühle wie Trauer und Trost, Ausweglosigkeit und Hoffnung, Angst und Zuversicht hörbar zu machen. Der Dialog zwischen dem Vokalensemble und der Besetzung Percussion/Orgel setzt dort ein wo Worte verstummen und die Musik in andere Kanäle geleitet wird.

Eine Musik als Passionsandacht voller Leid und Leidenschaft, zugleich mit hoffenden Perspektiven.



Michael Kiedaisch
(Foto: Gregor)



Johannes Götz
(Foto: Jessica Alice Hath)

Donnerstag, 29. Mai 2025, 16 Uhr

BAROCKKIRCHE

Improvisationsfest

3 Kurzkonzerte / Pause nach dem zweiten Konzert

Pascal Reber / Organist des Straßburger Münsters

David Franke / Professor für Improvisation an der
Musikhochschule Freiburg

Jakob Gierok / Newcomer und Gewinner eines
Wettbewerbs für Orgelimprovisation

Special Guest: Katharina Hoehler / Bildende Künstlerin

Das Leitungsteam von Mit-Bach-durch-die Regio
übernimmt die Moderation



"Mit Bach durch die Regio", Konzertreihe 2025 (Bildcollage: Adobe Stock)

Improvisation ist die Fähigkeit Musik aus dem Augenblick entstehen zu lassen. Erfahrung, Risikobereitschaft und Neugier sind wesentliche Merkmale, die der Künstler mitbringen sollte. Es kommt immer anders als man denkt. Das macht Improvisation so spannend und aktuell.

In drei Kurzkonzerten wechseln sich die Organisten aus drei Lebensaltern ab. Im zweiten Konzert wird die Künstlerin Katharina Hoehler malen was sie hört – eine spannende Visualisierung der Klänge.

Auch Publikumswünsche spielen im letzten Kurzkonzert eine Rolle.



Pascal Reber
(© Pascal Reber)



David Franke
(Foto: Torsten Biel)



Jakob Gierok
(Foto: Burkhard Wolf)

Mittwoch, 02. Juli 2025, 19:30 Uhr

BAROCKKIRCHE

Kammermusik im Rahmen des 20. Solsberg Festivals zu Gast im Schwarzwald

Johannes Brahms:

Streichquintett Nr. 1 F-Dur, op. 88

Streichsextett Nr. 1 B-Dur, op. 18

Vilde Frang / VIOLINE

Hana Chang / VIOLINE

Lawrence Power / VIOLA

Timothy Ridout / VIOLA

Sol Gabetta / VIOLONCELLO

Victor Julien-Lafferrière / VIOLONCELLO

SOLSBERG
FESTIVAL



v.l.: Vilde Frang, Hana Chang, Lawrence Power, Timothy Ridout, Sol Gabetta,
Victor Julien-Lafferrière (Fotos: Solsberg Festival)

Sol Gabetta ist nicht nur die brillante Solistin auf den Bühnen der Welt, auch im Rahmen der Kammermusik setzt sie Maßstäbe: Das beginnt der Auswahl der Partner/innen: Internationale Spitzenmusiker mit Leidenschaft für die Intimität und Intensität der Kammermusik sind hier an Bord!

Ein musikalisches Spitzentreffen zur Jubiläumsausgabe: Unwiderstehlicher, an den Volkston angelehnter Klangreiz und eine melodische Schönheit, durch die Brahms den Gefühlsüberschwang hinter komplexer Kunst verbirgt.

Internationale Orgelkonzerte

St. Peter 2025

jeweils Sonntag, 17 Uhr

27.07. Doesjka van der Linden / Harfe und Johannes Götz / Orgel

Die Konzertharfenistin Doesjka van der Linden entfaltete nach Studien in Rotterdam und Freiburg eine spannende und vielfältige Konzerttätigkeit – solistisch, in Kammermusikformationen und in namhaften Orchestern. Die sympathische Musikerin engagiert sich auch in der Hospiz-Arbeit. Zusammen mit Johannes Götz spielt sie im Eröffnungskonzert neben Folk-Music auch Werke von Debussy, Soler und Bach.



Doesjka van der Linden
(© D. van der Linden)



Johannes Götz
(Foto: Erich Krieger)

03.08. Christian Schmitt, Stuttgart-Rotterdam

Seit seinen Debüts bei den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle zählt Christian Schmitt zu den international gefragtesten Organisten. Er wird für sein virtuosos und charismatisches Spiel gerühmt. Der Weltstar wird international gefeiert. Er kuratiert die Orgelaktivitäten in der Konzerthalle Bamberg und ist Chef der internationalen Orgeltage an der Tonhalle in Zürich. Er hat Werke von Schumann, Messiaen und Reger im Gepäck.



Christian Schmitt
(Foto: Uwe Arens)

10.08. Karol Mossakowski, Paris

Mit gerade einmal 34 Jahren und nach einer Blitzkarriere spielte sich der junge Pole als Titoulaire von St. Soulpice in den Olymp der Orgelwelt. Der Nachfolger von Daniel Roth ist gefeierter Interpret und packender Improvisator. Seine internationale Karriere ist gegründet auf Wettbewerbserfolge in Chartes, Prag und Biarritz. Höhepunkt seines Konzerts ist eine Improvisation über ein gegebenes Thema.



Karol Mossakowski
(Foto: Jean-Baptiste Millot)

17.08. Josep Vicent Giner, Alicante

Der Organist und Cembalist studierte in Barcelona und Wien, seine Erfahrung und Kenntnis iberischer Tastenmusik machen ihn zum gesuchten Interpreten sowohl auf der iberischen Halbinsel, als auch in ganz Europa. Giner ist Professor an der Musikhochschule von Alicante. In St. Peter wird er Werke von Bach, Scarlatti und Soler spielen



Josep Vicent Giner
(Foto: José Presencia)

24.08. Simon Johnson, London

Mit Simon Johnson ist der Organist des britischen Königshauses zu Gast in St. Peter. Im September 2021 wurde er Master of Music an der Westminster Cathedral in London und ist dort u.a. Chorleiter des weltberühmten Chores der Kathedrale. Er verbindet erfolgreich das Leben als virtuoser Organist erfolgreich mit umfangreicher Arbeit in Chorleitung, Komposition und Arrangement. Im Gepäck wird er britische Werke mit royaalem Glanz haben.



Simon Johnson
(Foto: Ben McKee)

31.08. Vincent Thévenaz, Genf

Orgel, Musiktheorie, Dirigieren, Gesang – Vincent Thévenaz lebt die Musik in ihrer ganzen Vielfalt. Er ist Professor für Orgel und Improvisation am Conservatoire in Genf und zugleich Titularorganist der Kathedrale St. Pierre. Dort ist er auch als Spieler des berühmten Carillon zu hören! Für seine Konzert- und Stummfilm-Improvisationen wird er weithin gerühmt. Er setzt sich für die Musik Schweizer Komponisten ein, etwa für die seiner Titular-Vorgänger Barblan und Delors. Er sorgt auch für eine Barockkirchen-Premiere: Piazzolla auf der Orgel!



Vincent Thévenaz
(Foto: Jean-Daniel Fuhrer)

Mittwochs, 30. Juli - 27. August 2025, 18 Uhr

BAROCKKIRCHE

ORGELFÜHRUNGEN



Spieltisch der Orgelanlage in der Barockkirche St. Peter (Foto: Hans Jürgen Kugler)

Die Orgelanlage der Barockkirche St. Peter ist ein komplexes Musikinstrument.

Wir sind von den Möglichkeiten und Wirkungen immer wieder begeistert und möchten unserem Publikum die vielfältigen Wirkmechanismen zwischen Tasten und Pfeifen erklären und demonstrieren.

Dies kann nicht während des Konzertbetriebs stattfinden, deshalb bieten wir in der Konzertzeit Juli - August kostenlose Orgelführungen an.

Die Führungen dauern 40 Minuten und sind immer Mittwoch, 18 Uhr an folgenden Terminen:

Mittwoch, 30. Juli, 18 Uhr, speziell für Kinder

Mittwoch, 06. August, 18 Uhr

Mittwoch, 13. August, 18 Uhr

Mittwoch, 20. August, 18 Uhr, speziell für Kinder

Mittwoch, 27. August, 18 Uhr

Die Orgelführungen werden vom Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V. organisiert und ermöglicht.

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

FAMILIENKONZERT Peter und der Wolf

Julia Kohler / ORGEL

Petra Gack / ERZÄHLERIN



Illustration: Franz Haacken

Die Handlung, die Sergei Prokofjew selbst schrieb, erzählt von dem Jungen Peter, der mit seinem Großvater nahe eines Waldes wohnt. In dem Wald lebt ein Wolf, der es auf die Tiere, Peters Freunde, abgesehen hat. Doch Peter ist schlau und stellt dem Wolf eine piffige Falle – so entkommt der Wolf den schießwütigen Jägern und wird in einem Triumphzug in den Zoo gebracht.

Die Musik malt die Handlung in genialer Weise nach – die unterschiedlichen Orgelregister helfen die musikalischen Motive unterscheidbar zu erkennen. Die Organistin spielt eine eigene Einrichtung – gemeinsam mit der Schauspielerin Petra Gack entsteht so ein heiteres, fröhliches und rauschendes Fest für Herz und Ohr.



Julia Kohler
(Foto: Sandro Brezger)



Petra Gack
(Foto: Olaf Herzog)

Samstag, 01. November 2025, 17 Uhr

FÜRSTENSAAL IM GEISTLICHEN ZENTRUM

Concert spirituel Wer war Franz-Xaver Mozart?

Muriel Cantoreggi / VIOLINE

Johannes Erkes / VIOLA

Juris Teichmanis / VIOLONCELLO

Hansjacob Staemmler / KLAVIER



Franz-Xaver Mozart (Gemälde von Karl Gottlieb Schweikart, um 1825 / PD)

Release Konzert*

Wolfgang Amadeus Mozart kennt jeder....aber Franz Xaver Mozart? Der jüngste Sohn von Wolfgang Amadeus und Constanze Mozart soll nicht länger im Schatten des großen Vaters stehen. Seine Musik gehört gehört!

F. X. Mozart: Klavierquartett g-moll, Violinsonate op.15

W. A. Mozart: Duo für Violine und Viola, Klavierquartett g-moll

L. v. Beethoven: Variationen für Violoncello und Klavier über „Bei Männern welche Liebe fühlen“ aus der Zauberflöte

* Die CD mit Werken von Franz Xaver Mozart erscheint am 25. Juni 2025 beim Label cpo.



Muriel Cantoreggi
(Foto: SbKO)



Johannes Erkes
(© Johannes Erkes)



Juris Teichmanis
(Foto: Wouter Jansen)



Hansjacob Staemmler
(Foto: Kaupo Kikkas)

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 Uhr

BAROCKKIRCHE

„Christmas Jazz“ Swingen statt Säuseln

A-cappella-Konzert und Instrumentales

Freiburger Kammerchor

Lukas Grimm / LEITUNG

Johannes Mössinger / PIANO



Foto: TheoTheWizzard, Adobe Stock

Unter dem Motto *Swingen statt Säuseln* kann man das diesjährige Weihnachts-Jazz Programm des Freiburger Kammerchors zusammenfassen. Das Spitzenensemble mit seinem Leiter Lukas Grimm nimmt die Stimmung ins Visier: Weihnachten ist eben noch nicht ganz da, alle säuselnden Weihnachts-Klassiker dürfen noch etwas warten. Vielmehr nimmt der „Christmas-Jazz“ des Freiburger Kammerchors jene eher sanfte, wartende Stimmung des Advents in sich auf – eine gute Portion swingender Vorfreude darf natürlich trotzdem nicht fehlen!

Der brillante Freiburger Jazz- Pianist Johannes Mössinger und ein Überraschungsgast tragen zum Jazz- Feeling des Konzerts bei.



Johannes Mössinger
(Foto: Felix Groteloh)



Freiburger Kammerchor
(© FKÇ)

Festliches Neujahrskonzert: Mit Pauken und Trompeten

Immanuel Richter, Huw Morgan,
Jon Flurin Buchli / TROMPETEN
Alex Wäber / PAUKEN
Johannes Götz / ORGEL



«Jauchzet, frohlocket, preiset die Tage» heisst es im Eingangsschor von Johann Sebastian Bachs «Weihnachtsoratorium» – tänzerische Rhythmen treffen auf vitale Virtuosität. Mit diesem Schwung möchten wir auch ins Jahr 2026 starten!

Neben Werken von Johann Sebastian Bach für Orgel solo, die von Bezirkskantor Johannes Götz auf der Klais-Orgel interpretiert werden, erhält die Königin der Instrumente an diesem Abend durch die Kombination mit Pauken und Trompeten wie bei Georg Friedrich Händels «Feuerwerksmusik» geradezu royalen Glanz.

Immanuel Richter, Huw Morgan und Jon Flurin Buchli vom Sinfonieorchester Basel präsentieren die Trompete in ihrer ganzen Vielfalt; Alex Wäber, Solopauker des Kammerorchesters Basel, bringt mit seinen dynamischen Schlägen und Wirbeln die Musik richtig zum Schwingen.



Immanuel Richter
(Foto: Pia Clodi)



Huw Morgan
(Foto: Pia Clodi)



Jon Flurin Buchli
(Foto: Pia Clodi)



Alex Wäber
(Foto: Kitty Bertossi)



Johannes Götz
(Foto: Jessica Alice Hath)



Johannes Götz
(Foto: Jessica Alice Hath)

Künstlerische Leitung:

Johannes Götz ist seit 1992 Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Neustadt und Waldshut. Er studierte an der Musikhochschule Freiburg Kirchenmusik und am Königlichen Konservatorium Brüssel Konzertfach Orgel. Zuständig für die kirchenmusikalische Ausbildung in der Region, prägt er das kirchenmusikalische Leben auf dem Schwarzwald. Er ist Organist der Barockkirchen von St. Peter und St. Märgen. Als Erzb. Orgelinspektor ist er für Orgelneubauten und Restaurationen zuständig.

In seiner weitgespannten Konzerttätigkeit dirigierte er die Schlüsselwerke Geistlicher Musik: Bachs Oratorien und Kantaten, Mozarts c-moll Messe und das Requiem, Haydns Schöpfung und das Deutsche Requiem von Brahms u.a. Er konzertierte als Organist nahezu in allen europäischen Ländern, seine Leidenschaft ist das Verlassen allzu ausgetretener Pfade der Musikgeschichte. Die Improvisation ist ihm wichtiges Mittel, sich musikalisch auszudrücken. Seine Affinität zur Literatur bringt er in die Gestaltung von Konzerten ein und ermöglicht so neue Hörerlebnisse.

Die Herausforderung, den Orgelklang mit neuen Technologien zu steuern und die Spielmöglichkeiten des Instruments zu erweitern, beschäftigte Johannes Götz beim Metanoia-Projekt 2021.



Gabi Schwär
(Foto: Leopold Rombach)

Management:

Gabi Schwär ist Sekretärin im Bezirkskantorat Hochschwarzwald und für die Organisation und Durchführung der Konzerte zuständig. Sie arbeitet im Geistlichen Zentrum als Verwaltungsangestellte und koordiniert das Ineinandergreifen beider Einrichtungen.

FÖRDERVEREIN

Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V.

„Die Kirchenmusik in St. Peter ist ein wichtiger Bestandteil des Kulturlebens in der Gemeinde St. Peter. Der Förderverein versteht sich als rechtlich selbständig und sieht seine Aufgabe darin, die kirchenmusikalische Arbeit ideell und materiell zu unterstützen, damit das geistliche und künstlerische Niveau aufrechterhalten sowie gefördert werden kann.“

Nach dieser Leitlinie richtet sich der Verein „Freundeskreis Kirchenmusik St. Peter e.V.“ mit Sitz in St. Peter, der im Jahr 2021 die Nachfolge des seit 2012 wirkenden kirchlichen Vereins gleichen Namens angetreten hat, aus. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung und Weitergabe von Finanzmitteln. Ziel ist die Förderung der kirchlichen Chor- und Instrumentalmusik, der geistlichen Musik im Kulturleben, des entsprechenden Nachwuchses im Kinder- und Jugendbereich, der zugehörigen Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung sowie das aktive Eintreten für die Belange des Bezirkskantors St. Peter.

Am Ende des Jahres 2024 blicken wir auf eine erfreuliche Bilanz zurück. Weitere Unterstützer der Ziele des Vereins traten dem Verein neu bei, so dass inzwischen (Stand 09. November 2024) 80 Mitglieder (35 Einzel-, 20 Familienmitgliedschaften, eine institutionelle Mitgliedschaft) dazu gehören; damit gehören 56 Beitragszahler*innen mit einer jährlichen Mitgliederbeitragssumme von 1.700,00 € dem Verein an.

Der Verein unterstützte 2023 das gut besuchte Familienkonzert „Peer Gynt“. 2024 haben wir die inzwischen sehr gerne angenommene Karfreitagsreihe „Musica Crucis“ gefördert. Eine neues Podest für Chor und Ensembles ist ermöglicht worden.

Die 2023 zur Sommerzeit eingeführten Orgelführungen für Kinder und für Erwachsene durch unseren Bezirkskantor Johannes Götz erreichten auch 2024 eine erfreuliche Resonanz, zur organisatorischen Unterstützung tragen Vereinsmitglieder bei.

Auch 2025 wird sich der Verein für neue Projekte engagieren. In Planung ist 2025 eine Orgelexkursion ins Elsass als Dankeschön für unsere Vereinsmitglieder.

EDITORIAL

Bezirkskantorat im Geistlichen Zentrum

Klosterhof 2, 79271 St. Peter
Tel. 07660 910110 – Frau Gabi Schwär
eMail: info@barockkirche-st-peter.de

Künstlerische Leitung: Johannes Götz

Tickets für ALLE Konzerte erhalten Sie an der Abendkasse und über www.reservix.de

Den direkten Ticket-Link finden Sie bei den Konzert-Infos auf unserer Homepage www.barockkirche-st-peter.de

Badische Zeitung
Kaiser-Joseph-Straße 229
79098 Freiburg,
BZ-Karten-Service 0761 - 496 88 88

Tourist-Information St. Peter
Klosterhof 11
79271 St. Peter
Tel. : +49 (7652) 1206-8370
eMail: st.peter@hochschwarzwald.de

Gestaltung:
Atelier Torsten Deigner, Feldberg

Titelbild: Torsten Deigner

www.barockkirche-st-peter.de

